

Grundsätze der Leistungsbewertung: (Stand: ab Schuljahr 16/17)

- Die Bewertung der Klassenarbeiten von 6 – Q2 erfolgt nach einem **Punktesystem**.
- Die **Punktevergabe** pro Aufgabe muss dem Schüler **bekannt** (vorher geklärt) sein.

Korrekturzeichen	Beschreibung
W	Wortschatz
Präp	Präposition
Konj	Konjunktion
A	Ausdruck
G	Grammatik
T	Tempus
Kongr	Kongruenz
Pron	Pronomen
Bz	Beziehung
Sb	Satzbau
St	Stellung
R	Rechtschreibung
Z	Zeichensetzung
(...)	Streichung
√	Einfügung

- Es werden bei Texten **nur ganze Fehler** gezählt und zwar unterteilt nach Rechtschreibung (R), Grammatik (G), Wortschatz (W) und Zeichensetzung (Z).

- Inhalt: Um Stärken und Schwächen in der inhaltlichen Leistung zu vermerken, werden Zeichen **Inh** (Inhalt), **Log** (Logik) und **Rel** (Relevanz) verwendet. Zur Kennzeichnung der Qualität werden sie durch **+** und **-** ergänzt.
- Kommunikative Textgestaltung/ Ausdruck: Um Stärken und Schwächen in der zu vermerken, werden Zeichen **KT** und **AV** verwendet. Zur Kennzeichnung der Qualität werden sie durch **+** und **-** ergänzt.
- **Wiederholungsfehler** werden nach Fehlertyp kategorisiert und mit s.o. versehen. Bei der Beurteilung der sprachlichen Korrektheit werden sie berücksichtigt.
- Die Aufgaben der **Sekundarstufe I** können aus **geschlossenen, halboffenen und offenen** Aufgaben bestehen. Bei geschlossenen Aufgaben (Einsetzübungen) soll differenziert werden zwischen **falschen Wörtern und falsch geschriebenen Wörtern**.
- Es gilt für die Jahrgangsstufen 5 bis 9 eine **Berechnung der Noten nach folgenden Prozentwerten:**

1+	96	2+	86	3+	72	4+	58	5+	37		
1	92	2	78	3	64	4	50	5	31	6	0
1-	89	2-	75	3-	61	4-	43	5-	25		

- Die Anzahl der Klassenarbeiten pro Halbjahr beträgt in den Jahrgangsstufen

6	3 + 3 (1-stündig)	7	3 + 3 (1-stündig)	8	2 + 3 (1 – 2-std.)	9	2 + 2 (1 – 2-std.)
---	----------------------	---	----------------------	---	-----------------------	---	-----------------------

- In den Jahrgängen 6 – 9 wird eine Klassenarbeit im Schuljahr durch eine mündliche Prüfung ersetzt (Vgl. dazu APO SI, § 6)
- Die Aufgaben der Oberstufe orientieren sich an den Vorgaben für das Zentralabitur. 1 Klausur in der EF und eine Klausur in der Q-Phase ist eine klassische Textanalyse- Klausur (2 Kompetenzen, Leseverstehen integriert und Schreiben, Inhalt 40% u. Darstellung 60%)

- Bewertung: Bei der Bewertung der schriftlichen Textproduktion erfolgt die Gewichtung von Sprache und Inhalt im Verhältnis 3:2.

- **Gewichtung der einzelnen Teilkompetenzen:**
- Aufgabentyp 1:
 - Schreiben mit einer weiteren integrierten Teilkompetenz (Prüfungsteil A)
 - Eine weitere Teilkompetenz in isolierter Überprüfung (Prüfungsteil B)
 - Prüfungsteil A ca. 70-80% der Gesamtpunktzahl (z.B. 105-120 Pkt. von 150 Pkt.)
 - Prüfungsteil B ca. 30-20% der Gesamtpunktzahl (z.B. 45-30 Pkt. von 150 Pkt.)

- Aufgabentyp 2:
 - Schreiben mit zwei weiteren integrierten Teilkompetenzen
 - Es erfolgt keine Gewichtung nach Teilkompetenzen.

- Aufgabentyp 3:
 - Schreiben sowie zwei weitere Teilkompetenzen in isolierter Überprüfung
 - Prüfungsteil A ca. 50% der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt.)
 - Prüfungsteil B ca. 50% (je ca. 20-30%) der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt., je Kompetenz zwischen 30-45 Pkt.)

- Für die Oberstufe gilt das Punkte- und Bewertungssystem des Zentralabiturs. Die Zuordnung der Noten (einschließlich der jeweiligen Tendenzen) geht davon aus,
 - dass die Note ausreichend (5 Punkte) erteilt wird, wenn annähernd die Hälfte (mindestens 45 %) der Gesamtleistung erbracht worden ist.

- dass die Note gut (11 Punkte) erteilt wird, wenn annähernd vier Fünftel (mindestens 75 %) der Gesamtleistung erbracht worden ist.
- dass die Noten oberhalb und unterhalb dieser Schwellen den Notenstufen annähernd linear zugeordnet werden. Daraus resultiert die folgende Zuordnung der Notenstufen zu den Punktzahlen:

15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	0
150-143	142-135	134-128	127-120	119-113	112-105	104-98	97-90	89-83	82-75	74-68	67-58	57-49	48-40	39-30	29-0

- Wörterbücher: Wörterbücher werden in den neu einsetzenden Kursen ab der 1. Klausur in der Q1 benutzt, für die fortgeführten Spanisch Kurse ist die Verwendung von Wörterbüchern ab der 1. Klausur in der EF erlaubt.
- **Überblick über die Verteilung der Klausuren**

a) Neu einsetzende Kurse in EF

EF(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer
1	1	2 UST
2	2	2 UST

Neu einsetzende Kurse in der Q-Phase

Q1(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer
1	1	2 UST
2	2	2 UST
Q2(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer
1	2	3 UST
2	1	3 Zeitstunden

b) Fortgeführte Kurse ab Klasse 6 / EF

EF(f) Halbjahr	Anzahl	Dauer
1 (+1 mdl. Prüfung)	1	2 UST
2	2	2 UST

GK : Fortgeführte Kurse ab Klasse 6

Q1(f) Halbjahr	Anzahl	Dauer
1	1	2 UST
2	2	2 UST
Q2(f) Halbjahr	Anzahl	Dauer
1	2	3 UST
2	1	3 Zeitstunden

LK : Fortgeführte Kurse ab Klasse 6

Q1(f) Halbjahr	Anzahl	Dauer
1	1	3 UST
2	2	3 UST
Q2(f) Halbjahr	Anzahl	Dauer
1	2	4 UST
2	1	4,25 Zeitstunden

- Mündliche Prüfung: In der EF und in der Q-Phase wird eine Klausur durch eine mündliche Prüfung ersetzt.